

2.5. Sicherheitsplanung zur Abwendung einer Kindeswohlgefährdung

(Sicherheitsplanung jeweils individuell pro Kind)

Artikel 6, Absatz 2, Grundgesetz:

„Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.“

In unserer Familie _____
ist eine Krise eingetreten, die Grund zur Sorge bietet, dass das Wohlergehen meines/unseres Kindes _____, geboren am _____ gefährdet ist.

Erkennbar wird dies an folgenden Gefährdungsmerkmalen:

Um die momentane Krise zu überwinden und langfristig das Wohlergehen meines/unseres Kindes wieder sicherzustellen sind Veränderungen notwendig. Beim Kind muss folgendes sichergestellt sein (Ziele; Zustandsbeschreibung in der Zukunft):

Um diese Ziele zu erreichen versichere ich als Mutter/als Vater, folgende Maßnahmen zu ergreifen und zeitnah einzuleiten und umzusetzen:

Hierbei möchte ich/möchten wir Unterstützung erhalten. Die Unterstützung soll in Form von

erfolgen. Die Unterstützung soll geleistet werden durch

Zur Sicherstellung des Wohlergehens meines/unseres Kindes ist es notwendig, dass die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter des Jugendamtes, Frau/Herr _____, die weitere Entwicklung unserer Familie begleitet und überprüft. Hierzu sind folgende Maßnahmen erforderlich, die wir vereinbaren und mit denen ich mich/wir uns einverstanden erklären:

Bei Nichteinhaltung dieser Vereinbarung oder Erfolglosigkeit der eingeleiteten Schritte werden folgende Maßnahmen zur Sicherstellung des Kindeswohls ggf. erforderlich:

Die Überprüfung dieser Vereinbarung erfolgt am _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift Mutter

Unterschrift Vater

Unterschrift Jugendamt